Objekt:	"Zur Erinnerung an große Zeit 1915"
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Sammlung:	Keramik
Inventarnummer:	V/A - 700

Beschreibung

Der weiß glasierte, flach gemuldete Teller zeigt im Spiegel einen Knaben mit einer Rotkreuzfahne und zwei Wappenschilden. Sie zeigen den deutschen Reichsadler, das Wappen des Kaiserreichs ab 1888, und zum anderen den österreichischen Doppeladler. Das kleine dreigeteilte Wappen im Doppeladler, Hauswappen der Dynastie von 1806 bis 1915, zeigt Habsburg, Österreich und Lothringen.
Die Beschriftung auf der Unterseite gibt Auskunft über die Initiatoren: Preußischer Landesverein vom Roten Kreuz und Vaterländische Frauenverein. Gedacht war der Teller als Dankesgabe für die in den Lazaretten tätigen Frauen. Zu entnehmen ist diese Tatsache den Worten von Ludwig Fulda, die ebenfalls auf der Unterseite des Tellers zu lesen sind: "Ein Segenspfand, gewidmet jenen Händen, die herbem Kriegsleid sanfte Lindrung spenden."
Das Motiv auf der Vorderseite des Tellers stammt vom Maler und Grafiker Ludwig von Zumbusch. Der Münchener Künstler schuf eine Vielzahl von Werken in denen Kinder die Hauptrolle spielen.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	D 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Porzellanfabrik Ph. Rosenthal und Co. (Selb)
	wo	Selb

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Dankesgabe
- Kind
- Rotes Kreuz
- Segenspfand
- Wappen
- Zierteller